



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Stadtentwicklung,
Planung und Bau -

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 21. September 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-67-0011

Den Wiesbadener Kranzplatz umgestalten

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Volt und BLW/ULW/BIG vom 15.09.2021 -

Der Kranzplatz - ein historischer und belebter Ort Wiesbadens. Neben einem der wichtigsten Wahrzeichen Wiesbadens grenzen Restaurants, Bars und auch die Staatskanzlei an diesen Ort. Viele Touristen halten sich dort auf. Doch leider ist der Kranzplatz in die Jahre gekommen. Er entspricht nicht mehr dem stadtplanerischen Anspruch und wird nicht als Wahrzeichen Wiesbadens wahrgenommen. Die Aufwertung des Kranzplatzes ist also nicht nur aus repräsentativen Zwecken sinnvoll, sondern auch aus stadtplanerischer Sicht.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. ein Konzept zur städtebaulichen Aufwertung des Kranzplatzes vorzulegen und hierbei seine repräsentative Rolle zu berücksichtigen;
2. darin Ideen der angrenzenden Gastronomen, Hoteliers und Anwohnerinnen und Anwohnern zu berücksichtigen;
3. zu prüfen,
 - a. welche finanziellen Mittel zur Aufwertung des Kranzplatzes erforderlich sind;
 - b. inwiefern auf die vorhandenen Planungen für die Aufwertung des Kranzplatzes im Rahmen des Umzugs der Staatskanzlei in das ehemalige Hotel Rose zurückgegriffen werden kann.

Beschluss Nr. 0061

Der Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Volt und BLW/ULW/BIG vom 15.09.2021 wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2021

Gabriel
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2021

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2021

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister